



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Christoph Hänggi, SP-Fraktion: Aufgabenhilfe und gezielte Nachhilfe**

Autor/in: [Christoph Hänggi](#)

Mitunterzeichnet von: Bammatter, Bühler, Dedeoglu, Degen, Fankhauser, Giger, Huggel, Joset, Koch, Küng, Maag, Meschberger, Münger, Rüegg, Schweizer Hannes und Zemp

Eingereicht am: 3. November 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Sprache und Bildung sind der Schlüssel zur Integration. Neueste Bildungsstudien, der letzte Bildungsberichts und auch die Pisa-Resultate verdeutlichen jedoch, dass die Bildungsgerechtigkeit auch in unserem Kanton noch nicht erreicht ist.

Für den Bildungserfolg jedes Einzelnen ist die soziale Herkunft (elterliches Bildungsniveau und Einkommen) der mit Abstand wichtigste Faktor. Entsprechend verlassen weiterhin zu viele Jugendliche unsere Schulen ohne das Rüstzeug für eine berufliche Zukunft zu besitzen. Zur sogenannten Risikogruppe gehören insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder aus bildungsfernen Familien und Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen. Bei all diesen Konstellationen geht es in erster Linie darum, dass Eltern oder andere erziehungsberechtigte Personen nicht in der Lage sind, die Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung des Schulstoffes oder bei der Lösung der Hausaufgaben zu unterstützen.

Ein gutes Schulsystem muss sozial gerecht sein und sollte allen die gleiche Ausgangssituation bieten. Eine gute Schule versucht die Bildungsgerechtigkeit umzusetzen und nimmt sich besonders der schwächeren Schülerinnen und Schüler an. Dabei müssen die Kräfte noch vermehrt auf die gezielte Förderung der potentiellen Bildungsverlierer konzentriert werden. Dazu gehören eine gezielte Aufgabenhilfe und eine gezielte Nachhilfe (Förderung während der Schulzeit oder an freien Nachmittagen).

Jugendlichen, denen der Start in einen qualifizierten Beruf und damit ins Leben verbaut wird, hilft nur konkrete Unterstützung. Das heutige Verständnis von sozialer Gerechtigkeit orientiert sich zunehmend daran, ob den Menschen gute Chancen und Möglichkeiten verschafft werden. Kinder und Jugendliche frühzeitig und intensiv zu fördern ist heute deshalb wichtiger denn je.

Aus diesen Überlegungen bitte ich zu prüfen und zu berichten, wie heute in unserem Kanton die gezielte Aufgabenhilfe und die gezielte Nachhilfe geregelt sind und wie diese optimiert werden können. Auch geprüft werden sollte, welche eventuellen Kosten für Eltern oder Erziehungsberechtigte entstehen wenn Aufgabenhilfe und Nachhilfe verbessert werden.